

Warum ist die Vespa velutina ein Problem?

1. Gefährdung der einheimischen Bienenpopulationen

- **Räuberisches Verhalten:** Vespa velutina ernährt sich bevorzugt von Honigbienen und schwächt dadurch die Bienenvölker, was sowohl die Imkerei als auch die natürliche Bestäubung negativ beeinflusst.

2. Ökologische Auswirkungen

- **Ungleichgewicht im Ökosystem:** Die Asiatische Hornisse bedroht nicht nur Bienen, sondern auch andere einheimische Insektenarten, die sie als Nahrung nutzt. Dadurch wird das ökologische Gleichgewicht gestört.
- **Konkurrenz mit einheimischen Arten:** Vespa velutina konkurriert mit einheimischen Hornissen (z. B. Vespa crabro) und anderen räuberischen Insekten um Nahrung und Lebensraum.

3. Schnelle Verbreitung

- **Anpassungsfähigkeit:** Die Asiatische Hornisse ist sehr anpassungsfähig und kann sich in verschiedenen Lebensräumen etablieren. Ihre Ausbreitung wird durch das milde Klima in vielen Teilen Europas begünstigt.
- **Hohe Reproduktionsrate:** Ein einziges Nest kann mehrere hundert Königinnen hervorbringen, die neue Kolonien gründen können.

Zusammenarbeit für eine bessere Zukunft

Die Bekämpfung der Vespa velutina erfordert die Zusammenarbeit von Behörden, Imkern und der breiten Öffentlichkeit. Jeder kann einen Beitrag leisten, indem er Nester entdeckt, meldet und darauf achtet, diese nicht selbst zu entfernen. So tragen wir alle dazu bei, das ökologische Gleichgewicht am Niederrhein zu schützen.

Jede Meldung einer Beobachtung ist wichtig!

Sichtungen der Asiatischen Hornisse sollten generell den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden gemeldet werden! Wenn Sie ein Nest gesichtet haben und diese vielleicht noch mit einem Foto belegen können, dann melden Sie bitte diese Beobachtung umgehend an

meldung@kivkv.de

Über diese E-Mail erreichen sie die angeschlossenen Imkervereine und die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen.



Asiatische Hornisse – Vespa velutina nigrithorax

➤➤➤ Eine invasive Art erreicht den Niederrhein.



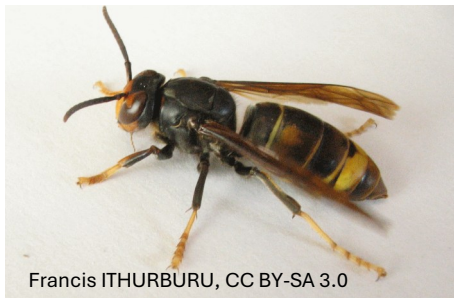
"Vespa Velutina starting nest" by Francis ITHURBURU, CC BY-SA 3.0 .

Vespa velutina nigrithorax

Die **Vespa velutina**, auch als Asiatische Hornisse bekannt, ist seit 2024 am Niederrhein flächendeckend nachgewiesen und wird im kommenden Jahr eine deutlich höhere Population erreichen. Diese invasive Hornissenart stellt eine wachsende Bedrohung für die heimische Fauna, insbesondere für Honigbienen, dar.

Wichtige Merkmale der Vespa velutina

- **Größe:** Etwa 2,5 bis 3 cm
- **Farbe:** Dunkelbraun bis schwarz mit auffällig gelben Beinen und einer gelben Binde am Hinterleib
- **Flügel:** Dunkelbraune, fast schwarze Flügel



Der Lebenszyklus der Vespa velutina

Die Vespa velutina hat einen komplexen Lebenszyklus, der mit der Gründung von einem kleinen Nest, dem s.g. **Primärnest** im Frühling (ab März) beginnt. Das ist die erste Neststruktur, die von einer jungen Königin nach der Winterruhe gebaut wird.

Diese Nester sind meist klein und schwer zu erkennen. Sie befinden sich oft in Bäumen oder Sträuchern, aber auch in Dächern, Schuppen oder an anderen geschützten Orten. Es handelt sich dabei um die ersten Brutstätten, in denen die Königin ihre Eier ablegt, die



sich zu Arbeiterinnen entwickeln. Sobald die ersten Arbeiterinnen schlüpfen, wird das Nest vergrößert. Wenn das Volk eine gewisse Größe erreicht hat bzw. der Platz nicht mehr ausreicht beginnen die Arbeiterinnen ab Juli mit dem Bau des s.g. **Sekundärnests**. Diese Nester sind charakteristisch für die Koloniebildung und können im Laufe des Sommers eine beachtliche Größe erreichen. Sie befinden sich häufig in hohen Bäumen oder schwer zugänglichen Bereichen, was ihre Entdeckung erschwert. Ab diesem Zeitpunkt sind die Hornissen aktiver und die Nester bieten einen Ort für die Brut und Aufzucht weiterer Hornissen. Diese Sekundärnester lassen sich in der Regel nur sehr schwer finden.

Was können Sie tun?

1. **Nester suchen:** Achten Sie auf Anzeichen von Hornissenaktivitäten, besonders in den frühen Frühjahrsmonaten, wenn Embryonalnester gebaut werden. Wenn Sie ein Nest entdecken, halten Sie Ausschau nach den charakteristischen Merkmalen der Vespa velutina.
2. **Nester melden:** Haben Sie ein Nest gefunden? Melden Sie es bitte unverzüglich an den Kreisimkerverband Krefeld-Viersen unter der E-Mail-Adresse: meldung@kivkv.de oder an **ihrem lokalen Imker**.

Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen und die Imkervereine werden das Nest dann fachgerecht überprüfen und gegebenenfalls entfernen.

Wichtig:

Entfernen Sie die Nester bitte **nicht selbstständig!** Hornissen, insbesondere die Vespa velutina, können in Nestnähe aggressiv werden, wenn sie sich bedroht fühlen. Ein unsachgemäßes Entfernen kann zu schweren Stichen führen und die Tiere in ihrer Verteidigungsbereitschaft aktivieren.

Dieser Flyer wurde überreicht durch: